

Beschlussvorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro der Bürgermeisterin	Datum: 24.08.2007	
Tagesordnungspunkt 16.3	Bezeichnung der Vorlage: Antrag der CDU-Fraktion vom 21.08.2007 betreffend Verbesserung der Verkehrsverhältnisse auf der L367 (Alte Landstraße)		
Vorlage-Nr: VO/0537/07			
Zu beraten im:			
Datum	Gremium		
18.09.2007	Rat der Stadt Wegberg		

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 21.08.2007 folgenden Antrag gemäß § 20 der Geschäftsordnung des Rates und seiner Ausschüsse gestellt:

„Der Rat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, durch geeignete verkehrsregelnde Maßnahmen die Verkehrsverhältnisse auf der L 367 (Alte Landstraße) in der Ortsdurchfahrt Klinkum zu verbessern.

Begründung:

Die tägliche Verkehrssituation auf der L 367 (Alte Landstraße) in der OD Klinkum stellt sich sowohl hinsichtlich des ruhenden Verkehrs als auch des fließenden Verkehrs als unübersichtlich, ungeordnet und teilweise chaotisch dar. Es fehlt an ausreichenden verkehrsrechtlichen Anordnungen innerhalb der OD Klinkum, die die Verkehrsverhältnisse für die Verkehrsteilnehmer eindeutig regeln. Es gibt eine Vielzahl von Punkten, an denen im täglichen Verkehrsablauf Gefahrensituationen entstehen, weil insbesondere im Begegnungsverkehr mit Bussen und LKW keine ausreichenden Ausweichmöglichkeiten vorhanden sind. Dies führt immer wieder zu Unfällen, die in ihrer Anzahl gegenüber dem Durchschnitt laut Aussage der Kreispolizeibehörde Heinsberg, erhöht sind. Ein möglicher Lösungsansatz wäre, auf beiden Fahrspuren im Wechsel durch die Anordnung von Bereichen mit absolutem Halteverbot diese Situation zu verbessern. Außerhalb dieser mit einem absoluten Halteverbot versehenen Bereiche könnte dann „frei“ geparkt werden unter Berücksichtigung der vorhandenen Grundstücks- und Straßeneinfahrten. Hierdurch würde die Möglichkeit eines sog. „alternierenden Parkens“ für die gesamte OD Klinkum geschaffen. Es ergäben sich eindeutig geregelte Verkehrsverhältnisse, ausreichenden Ausweichmöglichkeiten für Begegnungsverkehre, ein höheres Maß an Verkehrssicherheit und letztlich ein zügigeres Durchfahren der Ortslage Klinkum. In der Summierung ergibt sich aufgrund der beschriebenen Verkehrsverhältnisse dringender Handlungsbedarf im Hinblick auf eine Verbesserung der sich darstellenden Ist-Situation. Ein höheres Maß an Verkehrssicherheit auf der OD Klinkum kommt auch insbesondere den Kindern zu gute, die den Kindergarten und die Grundschule besuchen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt Kenntnis. Der Antrag wird zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung verwiesen, verbunden mit dem Auftrag, dem Ausschuss für Städtebau, Umwelt und Verkehr über das Veranlasste zu berichten.